

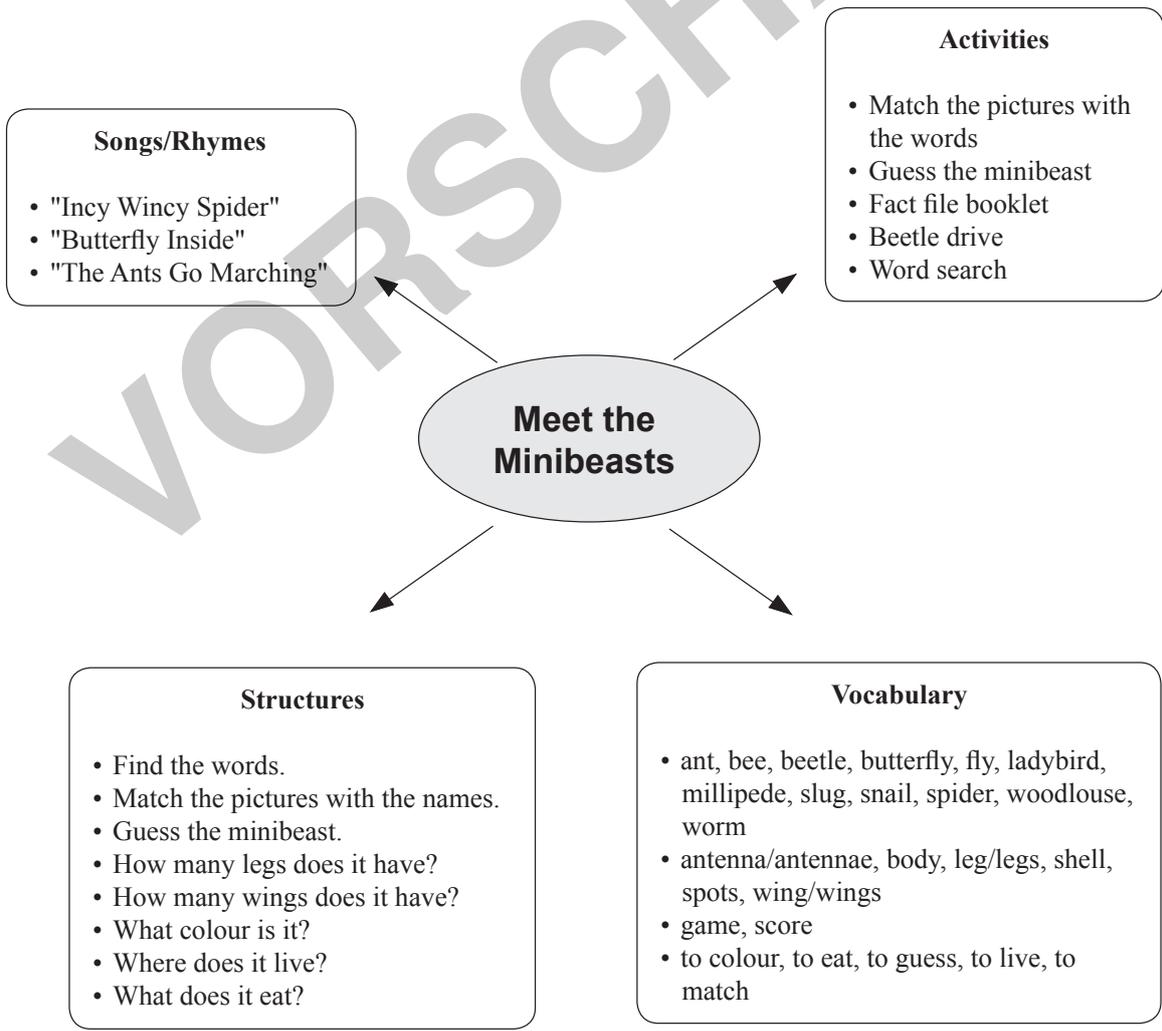
Meet the Minibeasts **7.21**

Vorüberlegungen

Kompetenzbereiche/Lernziele:

Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler lernen die Bezeichnung einiger Kleintiere und Insekten kennen und können sie auf einfache Weise beschreiben.
Interkulturelle Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler lernen, dass es viele der in Deutschland vorkommenden "minibeasts" auch in Großbritannien gibt. • Sie können englische Reime aufsagen und ein lustiges Lied zum Thema der Unterrichtseinheit singen. • Sie lernen ein britisches Gesellschaftsspiel kennen.
Soziale Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler lösen knifflige Aufgaben in Partnerarbeit. • In Partner- und Gruppenspielen lernen sie, aufeinander zu hören und Rücksicht zu nehmen.

Überblick – WEB:



7.21

Meet the Minibeasts

Vorüberlegungen

Anmerkungen zum Thema:

Kinder haben zu kleinen Krabbeltierchen meist ein besonderes Verhältnis: die einen mögen sie, andere nicht. In der Grundschule wird in mehreren Fächern Wissen darüber vermittelt und versucht, neben der affektiven Einstellung einen **Sachaspekt** einzubringen, auf dem in den weiteren Klassenstufen aufgebaut werden kann. In Verknüpfung mit der Vermittlung von **Sprachkompetenzen** ist dies ebenfalls das Anliegen der vorliegenden Unterrichtseinheit.

Außer den Schnecken, die zu den **Weichtieren** (Mollusken) zählen, gehören die hier vorgestellten kleinen Tiere dem Stamm der **Gliederfüßer** (Arthropoden) an. Es handelt sich um so unterschiedliche Tiere wie Insekten, Tausendfüßler, Krebse, Spinnentiere (z.B. Spinnen, Skorpione, Milben) und die ausgestorbenen Trilobiten.

Die hier als *minibeasts* bezeichneten Tiere sind in Großbritannien ebenso wie in Deutschland heimisch. Sie sind klein, haben keine Knochen, einige haben aber eine feste Haut oder Schutzhülle, andere Flügel. Sie kommen in vielerlei Formen, Farben und Gestalten vor und benötigen Futter, Wasser und Luft zum Leben.

Diese Tierchen gibt es in der Lebenswelt aller Menschen: in freier Flur, im Park, in der Schule und ebenso zu Hause – sogar im eigenen Schlafzimmer. Sie ernähren sich von Fleisch (*they eat meat*) oder von Pflanzen (*they eat plants*).

In Step 1 lernen die Schüler die **Bezeichnungen** einiger *minibeasts* kennen und erhalten verschiedene Gelegenheiten, die neuen und auch einige der bisher von ihnen gelernten Vokabeln anzuwenden. Die darauf folgenden Unterrichtsschritte enthalten Übungen und Aufgaben für den Diskurs über die Tiere, einschließlich ihrer Beschreibung, sowie **spielerische Anregungen** (*word search, song, rhymes* u.a.) zur weiteren Beschäftigung mit dem Thema und zur **Festigung der Kompetenzen**.

Vorbereitung – Benötigte Materialien:

Step 1:

- eine Kopie von **Material M 1₍₁₎**, evtl. vergrößerte Einzelbilder als *flashcards*
- Kopien von **Material M 1_(1 und 2)** in Klassenstärke oder alternativ in halber Klassenstärke

Step 2:

- Kopien von **Material M 2_(1 bis 3)** in Klassenstärke
- Realien oder Abbildungen von Körperteilen der Tiere

Step 3:

- Kopien von **Material M 3 und M 4₍₁₎** in Klassenstärke
- evtl. Folienkopie von **Material M 4₍₂₎**
- ein Würfel pro Gruppe, Buntstifte

Step 4:

- Kopien von **Material M 5 und M 6_(1 und 2)** in Klassenstärke zum Einlegen in den Portfolio-Ordner

Meet the Minibeasts**7.21****Vorüberlegungen****Literaturtipps:****Bücher:**

The Works. Compiled by Paul Cookson. Macmillan Children's Books. London 2000
(*chants, action verses, riddles, tongue twisters, shape poems, puns, acrostics, haikus, cinquains, kennings, couplets, thin poems*)

Internetadressen:

<http://a-z-animals.com/animals/>

(Webseite mit Informationen zu zahlreichen Tieren mit vielen bunten Bildern; die tabellarischen Kurzbiografien können teilweise auch von deutschen Grundschulern verstanden werden.)

www.ni-environment.gov.uk/minibeast_for_web.pdf

(Ein elektronisches *Minibeast Activity Booklet* im PDF-Format mit vielen Übungen und Aktivitäten, auch zum Ausdrucken geeignet; viele Aktivitäten sind für Grundschüler, der Text ist jedoch nur für die Lehrkraft geeignet.)

<http://www.ngfl-cymru.org.uk/vtc/minibeasts/eng/Introduction/MainSessionPart1.htm>

(ausgezeichnetes interaktives Material, in dem die Schüler einige *minibeasts* näher kennenlernen können)

www.workingwithwildlife.co.uk/resource/education/minibeast3.pdf

(ein Schlüssel zur Bestimmung der kleinen Tierchen, die uns umgeben)

<http://www.mylearning.org/>

(eine interaktive Webseite, auf der die Schüler selbst Fantasietiere erschaffen können)

[http://en.wikipedia.org/wiki/Beetle_\(game\)](http://en.wikipedia.org/wiki/Beetle_(game))

(Instruktionen, wie das Spiel *Beetle Drive* gespielt werden kann)

<http://www.crickweb.co.uk/>

(interaktives Spiel zur Bestimmung kleiner Tierchen)

Schritte der Arbeit am Thema im Überblick:

- Step 1: What Is a Minibeast?
- Step 2: Guess Which It Is
- Step 3: Minibeast Games
- Step 4: Songs and Rhymes

7.21

Meet the Minibeasts

Unterrichtsplanung

Step 1: What Is a Minibeast?



Mithilfe des **Arbeitsblatts** von **Material M 1**⁽¹⁾ gestaltet die Lehrkraft den Einstieg. Die Bilder werden in kleinen Klassen unverändert, in größeren Klassen als vergrößerte *flashcards* verwendet bzw. als Folie aufgelegt. Die Kleintiere werden den Schülern gezeigt und nach der Frage "What's this?" benannt: *fly* – Fliege, *ladybird* – Marienkäfer, *millipede* – Tausendfüßler, *snail* – (Gehäuse-)Schnecke, *slug* – Nacktschnecke, *beetle* – Käfer, *woodlouse* – Assel, *spider* – Spinne, *worm* – Wurm, *bee* – Biene, *ant* – Ameise, *butterfly* – Schmetterling.



Vor allem bei Tieren, die vielleicht nicht allen bekannt sind, werden die Schüler auch das jeweilige deutsche Wort nennen. Die Lehrkraft bedient sich jedoch ausschließlich der Zielsprache und bekräftigt lediglich z.B. mit den Worten: "Yes, you are right. This is a fly." Die englischen Bezeichnungen werden von der Lehrkraft an die **Tafel** oder auf die **Folie** geschrieben, damit bei den Schülern die Abbildung mit dem Schrift- und dem Lautbild verknüpft wird.



Nach der Vorstellung der Tiere geht die Lehrkraft auf einige ihrer Eigenschaften ein. Neue Substantive, wie z.B. *wing*, werden an Realien oder Bildern deutlich gemacht und ebenfalls an der **Tafel** festgehalten.



Teacher: *How many legs does it have? What colour is it? Does it have wings? What does it eat? Where does it live?*



Folgende sachfachliche und affektive Erkenntnisse können in diesem **Unterrichtsgespräch** gewonnen werden: Auch kleine Tiere können nützlich sein und müssen als Lebewesen respektiert und behandelt werden. Fliegen, Marienkäfer, andere Käfer, Ameisen, Bienen und Schmetterlinge haben sechs, Spinnen acht Beine. Asseln haben sieben Beinpaare. Schnecken (Nackt- und Gehäuseschnecken) haben keine Beine, aber einen sogenannten "Fuß" (*foot*), auf dem sie sich fortbewegen. Der Tausendfüßler hat nicht 1000, sondern nur besonders viele Beine (zwischen acht und 340 Beinpaaren, die höchste gezählte Anzahl sind 750 Beine). Fliegen, Marienkäfer und andere Käfer (auf Laufkäfer muss hier nicht eingegangen werden), Bienen und Schmetterlinge haben Flügel und können fliegen. Würmer haben weder Beine noch Flügel, sondern bewegen sich kriechend fort. (Alle Angaben sind an dieser Stelle der Klassenstufe entsprechend stark vereinfacht. Die in den Anmerkungen zum Thema erläuterte Zugehörigkeit zu den Tierarten wird nicht thematisiert. Vielmehr werden alle behandelten Kleintiere im englischen Begriff *minibeasts* zusammengefasst.)

Die Lehrkraft und die Schüler können weitere Informationen (*interesting facts*) hinzufügen, z.B.: "The bees give honey."

Match the pictures with the names



Jeder Schüler – oder **alternativ** jedes Schülerpaar – erhält eine **Kopie** von **Material M 1**⁽¹⁾ und **M 1**⁽²⁾, schneidet die Bilder und Tierbezeichnungen aus und ordnet sie nach der Anforderung "Match the pictures with the names." einander zu. Gemeinsam mit der Lehrkraft werden zum Schluss alle Wörter noch einmal vorgesprochen und von der Klasse wiederholt. Zur Festigung können die Schüler die **Bild- und Wortkarten** in der richtigen Reihenfolge nacheinander aufkleben und sie dabei noch einmal benennen.

7.21

Meet the Minibeasts

Unterrichtsplanung

bzw. Farben der Tiere mit Buntstiften wiedergegeben werden. Es müssen nicht alle Fragen beantwortet werden. Wenn die Schüler einen *interesting fact* hinzufügen wollen, suchen sie die Hilfe der Lehrkraft, um einen kurzen englischen Ausdruck dafür zu finden, den sie dann von der Tafel abschreiben. Das Bildchen am Schluss deuten die Schüler nur mit Bleistift an und führen es zu Hause im Detail aus.

Identify the minibeasts

Aus dieser Sachfachaktivität kann das Ratespiel "What is it?" abgeleitet werden. Die Lehrkraft nennt einige Eigenschaften eines Tiers, die Schüler erraten, um welches *minibeast* es sich handelt.



In **leistungsstärkeren Klassen** können auch Schüler das Rätsel formulieren. Als Variante ist es möglich, kleine Gruppen von drei bis fünf Schülern **gemeinsam** ein Tier beschreiben zu lassen (jedes Kind benennt nur eine Eigenschaft) und der Rest der Klasse errät das Tier.

Step 3: Minibeast Games**Beetle drive**

Beetle drive ist ein beliebtes **Würfelspiel** in Großbritannien, mit dem hier die Namen der Körperteile von Insekten wiederholt werden. Es wird in kleinen Gruppen gespielt. Jede Gruppe benötigt einen Würfel, und jeder Spieler erhält ein **Arbeitsblatt** von **Material M 3**. Zu Anfang erklärt die Lehrkraft den Schülern, möglichst durch ein Beispiel, nur falls nötig auch auf Deutsch, wie das Spiel gespielt wird und was die Würfelzahlen bedeuten: 6 – *body*, 5 – *head*, 4 – *wing*, 3 – *leg*, 2 – *antenna*, 1 – *eye*.

Auf das Zeichen der Lehrkraft hin (z.B. "*Listen, Beetles! Ready! Steady! Go!*") beginnt dann jede Gruppe zu würfeln. Wer zuerst eine "6" hat, darf beginnen und den Körper nachzeichnen. Es genügt, mit einem Buntstift die Linie sichtbar nachzuziehen. Während 6 – *body* nur einmal nachzuzeichnen ist, sind andere Körperteile mehrfach da, dürfen aber mit jedem Wurf nur einmal nachgezogen werden. Jeder Wurf wird vom Spieler kommentiert, z.B.: "*Three. Leg.*"



In der **britischen Spielweise** ist die Reihenfolge des Nachzeichnens vorgeschrieben. Nach dem Körper muss als Nächstes der Kopf gezeichnet werden, erst nach ihm kommen die Augen, Fühler und dann die restlichen Körperteile an die Reihe. Das bedeutet, dass die Spieler u.U. lange warten müssen, bis sie die passende Zahl würfeln: Außerdem muss sich die Lehrkraft dabei auf die Ehrlichkeit aller Schüler verlassen können, sonst gibt es zu viel Unruhe in diesem ohnehin nicht leisen Spiel.

Unkomplizierter und weniger langwierig ist es, wenn nach der zuerst zu würfelnden Zahl "6" alle Körperteile unabhängig von einer Reihenfolge nachgezeichnet werden dürfen, solange die Schüler die passenden Zahlen würfeln.



An der **Tafel** steht als Hilfe während des Spiels die Übersicht, welche Zahl welchem Körperteil entspricht. Bei jedem Wurf benennen die Schüler die Zahl mit dem betreffenden englischen Wort. Als einfachere, aber aufwendigere **Variante** kann die Lehrkraft mit den Schülern Würfel basteln, bei denen auf jeder Fläche das betreffende englische Wort steht. Das ist aber nur in Klassen möglich, in denen auf das Lesen Wert gelegt wird.



7.21

Meet the Minibeasts

Unterrichtsplanung

Butterfly Inside – Rhyme

Text	Action
<i>Caterpillar long, caterpillar thin, caterpillar eat, caterpillar spin, caterpillar hush, caterpillar hide, caterpillar gone, butterfly inside.</i>	<i>stand up arms straight by sides eating action spin round finger to lips hands over face open empty hands, shrug shoulders join thumbs to "fly" hands</i>

The Ants Go Marching – Song



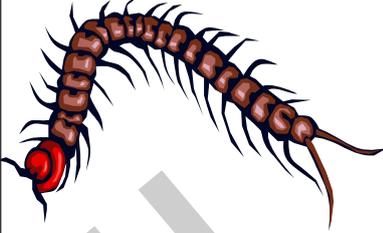
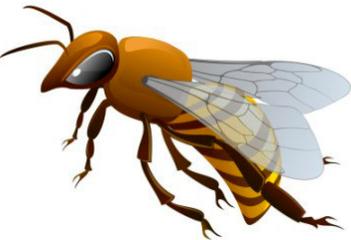
"The Ants Go Marching" (siehe **Material M 6**_(1 und 2)) ist ein beliebtes Kinderlied mit einer einfachen Melodie. Wenn die Schüler nach mehrfachem Singen mit Textmuster und Melodie vertraut sind, können sie den variablen Teil des Lieds selbst lustig gestalten.

Word List



Die Lehrkraft achtet darauf, dass die Schüler diese Wörter richtig aussprechen.

English word	Pronunciation	Aussprachehinweis
antennae	[æ'n'teni:]	kein "a" im Anlaut, langes "i" im Auslaut sprechen
live	[lɪv]	stimmhafter Auslaut, kein "f" sprechen
millipede	['mɪlɪpi:d]	erste Silbe betonen, langes "i" in der dritten Silbe sprechen
slug	[slʌg]	stimmhafter Auslaut, kein "k" sprechen
worm	[wɜ:m]	kein "u" oder "o" sprechen

Meet the Minibeasts		7.21
Material		M 1 ⁽¹⁾
<p>Twelve Minibeasts – Picture Cards</p>		
		
		
		
		

Meet the Minibeasts		7.21
Material		M 2₍₃₎
My Minibeast Fact File		
<p>Name of minibeast: How many legs does it have? How many wings does it have? What colour is it? Where does it live? What does it eat? Interesting fact:</p> <p>Picture:</p>	<p>Name of minibeast: How many legs does it have? How many wings does it have? What colour is it? Where does it live? What does it eat? Interesting fact:</p> <p>Picture:</p>	
 <p style="text-align: center;">My Minibeast Fact File</p> <p style="text-align: center;">Name:</p>	<p>Name of minibeast: How many legs does it have? How many wings does it have? What colour is it? Where does it live? What does it eat? Interesting fact:</p> <p>Picture:</p>	

Meet the Minibeasts

7.21

Material

M 4⁽¹⁾

Minibeast Word Search

B	U	T	T	E	R	F	L	Y	M
E	W	S	N	A	I	L	A	S	M
E	I	L	W	W	E	B	D	P	I
T	N	U	O	F	L	Y	Y	O	L
L	G	G	R	S	A	H	B	T	L
E	S	W	M	L	R	O	I	S	I
B	E	E	A	N	T	N	R	L	P
L	S	H	E	L	L	E	D	E	E
S	P	I	D	E	R	Y	H	G	D
A	W	O	O	D	L	O	U	S	E

Find these minibeast words:

butterfly

beetle

bee

ant

honey

spider

spots

shell

millipede

woodlouse

ladybird

snail

web

worm

wings

legs

fly

slug

